



AKWL aktuell

An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam.

28. Juni 2024

Apothekerinnen
Westfalen-Lippe
Bismarckallee 25
48151 Münster
Telefon 0251 520050
Fax 0251 521650
E-Mail info@akwl.de
www.akwl.de

AKWL aktuell Nr. 25/2024

ABDA-Kampagne „Gesundheit sichern. Die Apotheke.“: Start erste Phase in Sozialen Medien / Selfie-Video-Aktion Apothekenteams

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die geplante Apothekenreform des BMG würde eine Degradierung der Apotheken zu Medikamenten-Abgabestellen bedeuten und empfindliche Leistungskürzungen für die Patientinnen und Patienten nach sich ziehen. Sollte sich das BMG mit seinen Plänen für Apotheken ohne Apothekerinnen und Apotheker durchsetzen, werden Leistungen wie die BtM-Abgabe, Medikationsanalysen, Impfungen und Rezepturen auf breiter Fläche wegbrechen. Das können und dürfen wir nicht zulassen!

Start politische Kampagne in Sozialen Medien und Online

Deswegen startet jetzt die neue politische Kampagne der ABDA, die in mehreren Phasen verläuft und der Politik und Gesellschaft verdeutlichen wird, warum die Apotheken vor Ort **mit** den Apothekerinnen und Apothekern ein unverzichtbarer Teil der Versorgung in Deutschland sind. Mit dem Claim „Gesundheit sichern. Jetzt.“ beginnt die erste Phase mit einer großangelegten Social-Media-Kampagne. In dieser Kampagnenphase wird die ABDA mit aufmerksamkeitsstarken Motiven sowohl die Gesellschaft als auch gezielt Politikerinnen und Politiker über Anzeigen und Banner in zahlreichen Apps und Internetseiten ansprechen und vor den Folgen der BMG-Pläne warnen.

Ein weiterer wichtiger Kampagnenbeitrag soll aber aus den Apotheken selbst kommen: Die Mitglieder des Apothekenteams sollen Selfie-Videos aufnehmen, die in den Sozialen Medien gespielt werden – ebenfalls um die gefährlichen Pläne des Ministeriums zu enttarnen. Dafür braucht die Kampagne Sie und Ihr Team!

Selfie-Video: „Meine Patienten brauchen mich, weil...“

Anhand von konkreten Beispielen sollen die Apothekenteams zeigen, welche Auswirkungen die geplante Reform hätte: Welche Leistungen könnte Ihre Apotheke zukünftig nicht mehr anbieten? Inwiefern wären Ihre Patientinnen und Patienten davon betroffen? Zeigen Sie es dem Netz – zeigen Sie es der Politik!

Filmen Sie ein kurzes Selfie-Video in Ihrer Offizin und posten Sie es in Ihren Social-Media-Netzwerken. Nutzen Sie dabei auch gezielt die Kommentarspalten von Gesundheitspolitikerinnen und -politikern. Schließlich ist die geplante Reform auch innerhalb der Ampel-Koalition umstritten. Eine Intervention an der richtigen Stelle kann nun dazu

beitragen, dass die gefährlichen Pläne im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens aus dem Gesetz gestrichen werden. **Nutzen Sie also diese Gelegenheit, über Ihre Leistungen und Ihre Kompetenz zu reden!**

Leitfaden für Social Media auf apothekenkampagne.de

Um Sie bei der Verbreitung des Videos zu unterstützen, finden Sie unter <https://www.apothekenkampagne.de/material/politik> einen Leitfaden für Social Media. Er enthält unter anderem einige Tipps dazu, wie Sie Ihre Selfie-Videos professionell gestalten und präsentieren können. Nutzen Sie gerne auch unsere Kampagnen-Hashtags wie #gesundheitsichern #wirmüssenreden #apothekenstärken #apothekennotstand #versorgungichern #apotheke-limit #versorgungamlimit #keineapotheke-vorortmehr #gesundheitstattmangel #letzteapotheke. Wichtig: Verlinken Sie unter Ihren Beiträgen auch immer gerne die Kanäle der ABDA, damit die ABDA wiederum die Einträge der Apotheken verbreiten kann.



Weiteren Content wie Postings und Graphic Posts finden Sie unter <https://www.apothekenkampagne.de/social-media-service> im Posting Service. Dort finden Sie Share-Pics und Animationen, die mit zugespitzten Motiven auf den Ernst der Lage aufmerksam machen, sowie Bildunterschriften für die inhaltliche Ergänzung der Postings.

Wie geht es weiter:

Bei der Social-Media-Kampagne handelt es sich um die erste von drei bislang geplanten Kampagnen-Phasen. Die weiteren Schritte, darunter auch Plakatkampagnen in den Apotheken vor Ort und auf Großflächen, folgen zeitlich abgestimmt auf die unterschiedlichen Schritte im Gesetzgebungsverfahren. Unter anderem gemeinsam mit Pressemitteilungen auf lokaler und überregionaler Ebene sowie der Präsenz auf Parteitagen sollen diese Maßnahmen den kommunikativen Teppich für die so wichtigen Gespräche mit Politiker*innen auf allen Ebenen bilden.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin

Michael Schmitz
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer